

Axel Brüggemann/Hubert Gabrisch/Martina Kämpfe/
Thomas Linne/Lucjan Orłowski/Johannes Stephan

Währungskrisen in Mittel- und Osteuropa



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Ziele und wichtigste Ergebnisse.....	15
Leistungsbilanzpositionen.....	16
Der Zusammenhang zwischen Banken- und Währungskrisen.....	17
Exogene Impulse: Ansteckung und Übertragung.....	18
Frühwarnsysteme.....	19
Handlungsoptionen.....	19
Offene Fragen.....	21
Gliederung.....	21
<i>TeilA: Allgemeiner Teil.....</i>	<i>23</i>
I. Die Ursachen von Währungskrisen: nicht tragfähige Leistungsbilanzdefizite, Bankenkrisen und Ansteckung.....	25
II. Die Leistungsbilanzentwicklung: Bestimmungsfaktoren und Tragfähigkeit ...	36
1. Theoretische Aspekte der Bestimmung von tragfähigen Leistungsbilanzdefiziten.....	36
2. Die Leistungsbilanzentwicklung in Mittel- und Osteuropa.....	40
2.1 Überblick.....	40
2.2 Handelsbilanz, Investitionen und Ersparnis.....	47
2.3 Reale Aufwertung.....	51
2.4 Ausländische Direktinvestitionen.....	53
2.5 Transfers.....	56
2.6 Reservehaltung und Portfolioinvestitionen.....	56
2.7 Zusammenfassung.....	58
III. Währungs- und Bankenkrisen in den Transformationsländern.....	60
1. Der Zusammenhang von Banken- und Währungskrisen.....	60
2. Entwicklung des Bankensektors.....	61
3. Wechselkursystem und Bankenkrisen bei Kapitalmobilität.....	65
4. Refinanzierung der Banken im Ausland.....	67
4.1 Struktur der Kapitalzuflüsse.....	67
4.2 Bankverbindlichkeiten.....	68
4.3 Kreditgewährung an den privaten Sektor.....	69
4.4 Offene Fremdwährungspositionen.....	70
5. Stand der Regulierung des Bankensektors.....	72
5.1 Notwendigkeit der Regulierung des Bankensektors.....	72
5.2 Bankenaufsicht und Bankenregulierung.....	74
5.3 Die Anpassung an die EU-Richtlinien.....	75
5.3.1 Übernahme der Richtlinien notwendig, aber nicht ausreichend.....	75
5.3.2 Eigenkapitalgrundsätze und Eigenmittelausstattung.....	77

5.3.3	Begrenzung von Großkrediten.....	79
5.3.4	Verwendung des Eigenkapitals zum Erwerb von Anteilen an Unternehmen.....	79
5.3.5	Einlagensicherung.....	80
5.3.6	Offene Fremdwährungspositionen.....	81
5.3.7	Berichtspflichtigen und Wirtschaftsprüfung.....	81
IV.	Die Auswirkungen von internationalen Währungskrisen auf die mittel- und osteuropäischen Länder.....	83
1.	Ansteckung und Übertragung von Währungskrisen.....	83
2.	Ansteckungseffekte.....	83
3.	Übertragungseffekte.....	89
V.	Anforderungen an ein Frühwarnsystem für Mittel-und Osteuropa.....	94
1.	Ansätze zur Konstruktion eines geeigneten Frühwarnsystems.....	94
2.	Anwendung des Signalansatzes auf Mittel-und Osteuropa.....	97
2.1	Größe und Umfang der Stichprobe.....	97
2.2	Die Qualität der Indikatoren.....	101
2.3	Ein Blick auf die einzelnen Krisenländer.....	103
3.	Zusammenfassung.....	106
VI.	Die Entwicklung effektiver Strategien zur Vermeidung von Währungs- und Banken Krisen.....	107
1.	Integration und Globalisierung.....	107
2.	Fortführung der Liberalisierung und Öffnung der Kapitalmärkte.....	108
3.	Wechselkurspolitik.....	110
4.	Regulierung und Privatisierung des Bankensektors.....	110
5.	Mehr Transparenz in der Fiskal- und der Geldpolitik.....	111
6.	Handlungsbedarf seitens der EU-Länder.....	113
<i>Teil B: Länderstudien.....</i>		115
Einleitung.....		116
I.	Estland.....	117
1.	Die Geldpolitik im Zeichen des Currency boards.....	118
1.1	Die Regelungen des Currency boards.....	118
1.2	Geldpolitik und Liquiditätskrisen.....	120
2.	Die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Position Estlands.....	125
3.	Die Entwicklung des estnischen Bankensystems.....	127
3.1	Die Struktur des Bankensystems.....	127
3.2	Regulierung und Stabilität des Bankensektors.....	129
4.	Schlussfolgerungen.....	132
II.	Polen.....	133
1.	Wechselkurs, Kapitalverkehrsliberalisierung und Geldpolitik.....	134

2.	Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.....	139
2.1	Inflation.....	139
2.2	Investitionen und privater Verbrauch.....	141
2.3	Außenhandel.....	142
3.	Das Bankensystem.....	144
3.1	Regulierung und Eigentumsstruktur des Bankensystems.....	144
3.2	Stabilität des Bankensektors.....	148
3.2.1	Transformationsbedingte Instabilitäten.....	148
3.2.2	Kreditaufnahme im Ausland und offene Fremdwährungspositionen.....	150
4.	Zusammenfassung.....	151
	Anhang.....	152
III.	Tschechische Republik.....	153
1.	Wechselkurs, Kapitalverkehrsliberalisierung und Geldpolitik.....	154
2.	Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.....	158
2.1	Inflation und realer Wechselkurs.....	158
2.2	Investitionen und privater Verbrauch.....	160
2.3	Außenhandel.....	162
3.	Das Bankensystem.....	165
3.1	Eigentumsstruktur und Bankenaufsicht.....	165
3.2	Stabilität des Bankensystems.....	167
3.2.1	Transformationsbedingte Instabilitäten.....	167
3.2.2	Zins- und Wechselkursrisiken.....	170
3.3	Reformen im Finanz- und Unternehmenssektor.....	170
4.	Zusammenfassung.....	172
IV.	Ungarn.....	174
1.	Wechselkurs und Geldpolitik.....	175
2.	Ursachen und Überwindung der (Beinahe-)Krise vom März 1995.....	179
2.1	Die besondere Problematik des ungarischen Zwillingsdefizits.....	179
2.2	Außenwirtschaftliche Faktoren des Zwillingsdefizits.....	181
2.3	Der Staatshaushalt als Krisenfaktor.....	182
3.	Der erneute Anstieg des Zwillingsdefizits 1998.....	184
4.	Der Bankensektor.....	186
4.1	Die Struktur und Konsolidierung des Bankensektors.....	187
4.2	Die Liberalisierung und Privatisierung des Bankensystems.....	190
5.	Zusammenfassung.....	191
	Literaturverzeichnis.....	193
	Namensverzeichnis.....	203
	Stichwortverzeichnis.....	205